

Zeitschrift:	Der schweizerische Republikaner
Herausgeber:	Escher; Usteri
Band:	3 (1799)
Artikel:	Die Offiziers des Auszügerkorps der Gemeinde Basel, und ihre Waffenbrüder, an das Vollziehungsdirektorium der helvetischen einen und untheilbaren Republik
Autor:	Uebelin / Fuchs / Daniel de Daniel Merian
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-542811

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Gefahr fodert seine Kinder zu seiner Vertheidigung auf. Sei es dann, Bürger Gesetzgeber! das Los hat den Staab unsers Bezirks begünstigt; er wird der erste seyn, um mit zum Siege zu eilen. Wir haben es geschworen, und immer war unser Schwur uns heilig. Unsere Wiedergeburt beruht auf ihm; unsere Rechte sind unwandelbar, und wir werden sie zu vertheidigen wissen. Ha! was kummert uns Oestreichs Ehrgeiz und Albions Verrätherei; mögen sie immer die Steiger, die Weiß, und diese Horde feiger Seelen besolden, um die Flamme der Zweitacht in den Schoos unsrer Familie zu werfen. Die Uebereinstimmung unsrer Gesinnungen, die vereinigten Kräfte unsrer Vaterlandsliebe, werden einen unübersteiglichen Wall um uns her ziehen. Wir erwarten unsre Feinde im Felde der Ehre.

Unser politisches Daseyn ist innigst mit dem der großen Nation verbunden; wir werden mit ihren Kriegern an Muth und Anstrengung wetteifern, und unsere vereinigten Fahnen werden die Vorgänger zum Siege seyn.

Empfangen Sie, Bürger Gesetzgeber, die Eröffnung unsrer Herzen. Angefeuert durch das Beispiel der alten Helvetier fliegen wir dem Vaterland zu Hülfe; wir sind bereit auf den Ruf der Väter des Vaterlands, denen wir unsrer Zutrauen gewidmet haben, aufzustehen. Erdrücken Sie die Nebelgesinnten im Innern; sorgen Sie für das Schicksal unsrer Weiber und unsrer Kinder; wir zählen auf ihre wachsamen Fürsorge.

Freiheit oder Tod! dies ist unser Wahlspruch.
Es lebe die helvetische eine und untheilbare Republik!

Die Vorsucher der Gemeinde,

Unterz.: Kolly.

Stöcklin, Sek.

Die Offiziers des Auszügerkorps der Gemeinde Basel, und ihre Waffenbrüder, an das Vollziehungsdirektorium der helvetischen einen und untheilbaren Republik.

Basel, den 5. März 1799.

Bürger Direktoren!

Mit inniger Freude vernahmen wir, Bürger Direktoren, durch unsrern Regierungstatthalter und unsrern Generalinspektor, daß 500 unsrer Brüder mit uns aussersehen sind, bei der sich immer mehr nährenden Gefahr den Kampf der Freiheit vielleicht bald zu beginnen.

Wir sind bereit ihrem ersten Winke mit Muth zu folgen. Nur ein Wort, und wir fliegen jeder Gefahr für Freiheit und Vaterland entgegen.

Zell's Blut lebt in uns, seinen Enkeln, und das Andenken an die grossen Thaten unsrer Väter in

ruhmvollen Schlachten wird zu gleichen Siegen uns leiten.

Wir fühlen's tief und innig, daß wir freie Helden seyn; der Tod allein kann dieses Gefühl zerstören. Ha! der Schande für uns und unsere Brüder, wenn es stolzen und freiheitsmörderischen Fürsten gelingen sollte, uns ihre Hefseln anzulegen; aber das sollen sie nicht. Höre es, höchster Schutzgeist Helvetiens! Höret es, Stellvertreter unsers freien Volks! Höre es, ganzes Vaterland! wir schreören es feierlich, unsrer Väter würdig zu seyn; für Freiheit zu leben, oder zu sterben!

Mit diesen Gesinnungen beseelt, erwarten wir und unsere Waffenbrüder des ganzen Kantons mit Ungeduld den Schall der Trommel, der zum Kampfe für Freiheit uns ruft, und unser Muth und unser Bestreben soll beweisen, daß Basels Bürger nicht die letzten sind, die der Freiheit werth, und ihrem Aufruf gebot. Bürger Direktoren, freudig und mutwillig mit aller Aufopferung zu folgen, bereit sind.

Es lebe die helvetische eine und untheilbare Republik!

Republikanischer Gruß und Hochachtung.

Die Offiziers des Auszügerkorps der Gemeinde Basel.

Unterschrieben: Uebelin, Bataillons-Chef.

Fuchs, Grenadier-Capitain.

Daniel de Daniel Merian, Grenadier-Lieutenant.

Hübscher, Capitain der zweiten Füssler-Compagnie.

Schöllly, Lieutenant.

Preiswerk, Lieutenant.

Schneider, Capitain der vierten Füssler-Compagnie.

Braun, Lieutenant.

Keller, Lieutenant.

Respinger, Adjutant-Major.

Steiger, Capitain der ersten Füssler-Compagnie.

Sulger, Lieutenant.

Müller, Lieutenant.

Frey, Capitain der dritten Füssler-Compagnie.

Paravicini, Lieutenant.

Harscher, Quartiermeister des ersten Bataillons.

Lucern, den 3 April. Seit mehreren Tagen befindet sich der Bürger Direktor Glaire frank; er hat seit dem 24 März den Sitzungen des Direktoriums nicht mehr beigewohnt.